

Plänter-WALDBLATT

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

Ausgabe: April 2011

Am 14. Mai:

Tag des Plänterwaldes 2011

Für alle Freunde des Plänterwaldes veranstalten wir - diesmal im Jahr des Waldes - unseren Waldtag. Immer mehr Menschen erkennen, wie wertvoll so ein Wald in der Großstadt für uns alle ist und wie notwendig es ist, diesen Wald zu pflegen, zu fördern und zu erhalten. Wir freuen uns auf eine geführte

Waldwanderung mit dem neuen Förster, Herrn Stefan Vogt, und mit Frau Protze vom Naturschutzamt, Treffpunkt: 14.Mai 10:00Uhr am Rathaus Treptow

Im Anschluss gegen 12:00Uhr sind wir Gast in unserer Waldschule, wo wir nach einer Stärkung gemeinsam mit Herrn Vogt und Frau Protze diskutieren wollen über das Thema:

„Probleme der Pflege und Entwicklung des Landschaftsschutzgebietes“, ein Thema dabei wird sein: „Waldwege oder Trampelpfade, wieviel Platz bleibt für den Wald?“ Natürlich sind wir gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen.

Am Abend des 14.Mai veranstaltet die Waldschule* von 17:30 bis 22:00Uhr eine Lange Nacht der Familien: Ein Blind-Date der

besonderen Art, denn es werden Familien zum gemeinsamen Abendessen eingeladen, das zusammen vorbereitet wird. Dabei werden Wildkräuter lecker zubereitet. Dann wird der abendliche Wald erkundet. AG Pro Plänterwald

* für die Abendveranstaltung wird um Voranmeldung gebeten (Tel:53000970), es entstehen Kosten von 5€ pro Kind und 7€ pro Erwachsenen (Familienrabatt 20%).



Förster Vogt im Gespräch mit Dr. Reddig

Wir haben einen Neuen

Jawoll, nach einigem Hin und Her ist der neue Revier-Förster benannt. Es ist Herr Stefan Vogt, und er wird seinen Stammsitz in der Försterei Plänterwald haben. Er ist Berliner, im Köpenicker Waldgebiet ausgebildet worden und mit ihm vertraut. In seinem Büro ist er jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr erreichbar und auch ansprechbar. Dr. Erhard Reddig und Klaus Mannewitz vom Bürgerkomitee haben bereits am

1.März erste Kontakte geknüpft. Wir wünschten uns gegenseitig eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Plänterwaldes. Der Holzeinschlag soll qualifizierter werden entsprechend dem Nachwuchs-Programm an Sorten und Mengen und die wilden Trampelpfade sollen stark reduziert werden, denn für jeden ist auch die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten, und das heißt wieder ran mit der Kettensäge. Den Hundehaltern muss klar werden, dass der Leinenzwang im Plänterwald keine Schikane ihrer Lieblinge ist, sondern ein Schutz der im Unterholz lebenden Kleintiere. Bei Löwen oder Bären im Plänterwald wäre diese Frage schneller verständlich.

Klaus Mannewitz

Runder Tisch Plänterwald

Der vor zwei Jahren spontan ins Leben gerufene "Runde Tisch" hat sich als ständige Einrichtung entwickelt. Viele kommunalpolitische Fragen, die unseren Ortsteil berühren, erfahren wir nicht aus der Presse, und wir haben keinen Kiezklub als ständigen Treffpunkt. Daher werden solche Zusammenkünfte an Runden Tischen immer notwendiger, auch weil es hier eine gute Gelegenheit für Vertreter von gesellschaftlichen Gruppen gibt, Informationen und Meinungen auszutauschen. Dieses sollte besonders gepflegt werden. So gab es beim letzten Treff engagierte und teils kontrovers ausgetragene Diskussionen zu Fragen, wie man

hier Hilfen für ältere Bewohner organisieren kann und zum Volksentscheid "Unser Wasser". Unterschiedliche Meinungen beleben den Runden Tisch. Es wäre wünschenswert, wenn sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger beteiligen würden. Für ein interessantes gesellschaftliches Leben in Plänterwald gibt es noch viel zu tun.

Erhard Reddig

Der nächste Treff „Runder Tisch Plänterwald“ findet am 18. April, 15 Uhr im Lokal „Jawoll“ statt.

Vorschlag für die Themen:

1. Aktuelles aus den gesellschaftlichen Gruppen und aus dem Ortsteil
2. unser Beitrag zur Gesundheitskonferenz am 4.Mai: Probleme im Ortsteil!
3. Zum Tag des Plänterwaldes am 14.Mai
4. Meinungsaustausch zu den kommunalen Wahlen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Teilnahme verpflichtet zu nichts!)

Wen haben wir vor fünf Jahren in die BVV gewählt?

In der regionalen Presse war zu lesen, dass der von der NPD gestellte Antrag, die Bezirksbürgermeisterin Frau Schöttler abzuwählen, mit großer Mehrheit gescheitert ist. Die BVV war auf ihrem demokratischen Konsens - Anträgen der NPD nicht zuzustimmen - bisher sehr stolz. Das Abstimmungsverhalten gibt aber zu denken: Neben den drei Verordneten der NPD stimmten vier aus den anderen Parteien für den Abwahlantrag bei einer weiteren Enthaltung. Neben der Blamage stellt sich die Frage: kennen wir die Bezirksverordneten? Gewählt haben wir Parteienlisten. Sollten die Wähler nicht künftig das

Recht erhalten, die Kandidatenreihenfolge zu ändern oder Kandidaten zu streichen?

Das jetzige System motiviert wenig zur Arbeit mit und für die Menschen vor Ort. Eine Wahlrechtsreform schließt Wählertäuschung und Charakterlosigkeit nicht aus, aber es erweitert Bürgerdemokratie und Kontrolle der Gewählten durch die Bürgerschaft während der gesamten Legislaturperiode.

Erhard Reddig und Klaus Mannewitz

Kleiderspenden gefragt

Der Verein der Freunde der Völker Russlands e.V. organisiert wieder Spendentransporte für notleidende Gebiete in Russland und Weißrussland, unterstützt vom Verein Humanitäre Polizisten- und Bürgerinitiative e.V. . Gebraucht wird gut erhaltene Bekleidung aller Art und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Kinderspielzeug, auch noch funktionierende Haushaltsgeräte sowie Bettwäsche und Tischwäsche. Kontaktperson ist Frau Klostermann (Neue Krugallee 84, Tel: 5326085), Bitte nicht in Säcken verpacken, ideal wären Kartons.

Anneliese Klostermann

Ende Mai beginnt die heiße Phase der Platanenrettung

für das Gartendenkmal Puschkinallee/Treptower Park. Am 22. März fand eine weitere Informationsveranstaltung im Rathaus Treptow über die Maßnahmen statt. Vom 23. Mai bis 10. Juni wird die gesamte Puschkinallee von Zenner bis zum Bahnhof für den Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Straße am Treptower Park mit je zwei Fahrspuren für beide Richtungen.

Besorgte Anwohner, vor allem Gewerbetreibende, befürchten schlimme drei Wochen und ein Parkchaos. Ohne Stau wird es sicher auch nicht abgehen. Aber die Baumarbeiten mit drei Kolonnen können bei fließendem Verkehr nicht durchgeführt werden. Der Bauleiter und Baumsachverständige, Herr Dengler, versprach sorgfältiges und fachgerechtes Schneiden der alten Platanen, die bei reduzierter Krone ihre anmutige Gestalt behalten, aber neue Lebenskraft sammeln können.

Die zweite Phase vom 14. Juni bis 24. Juni betrifft die Straße am Treptower Park hinter der Eisenstraße und die letzte vom 24. Juni bis 8. Juli den Rest der Puschkinallee. Der Bezirksstadtrat Michael Schneider plant eine Postwurfsendung in alle Haushalte zur detaillierten Information.



Noch konkurrieren die hochaufragenden Bäume um den Platz am Licht. Auch hier werden viele Zweige und Äste fallen müssen!

Manfred Mocker

Gesundheit: Unzufrieden mit der Versorgung im Bezirk!

In Berlin gibt es keinen Ärztemangel sagt die Kassenärztliche Vereinigung(KV). Aber im Detail liegt der Teufel. Die plötzliche Schließung der Hausarztpraxis Köpenicker Landstr. 86 vor knapp zwei Jahren war verheerend. Längere Wege mussten in Kauf genommen werden, andere Praxen waren überlastet. Auch die Aufgabe von 12 oder mehr Facharztpraxen im MVZ am Krankenhaus Köpenick wirkt sich bei uns aus. Das freie Spiel des Marktes führt eben nicht zu einer optimalen Versorgung. Ein Gegensteuern versucht die Gesundheitskonferenz des Bezirks am 4. Mai 2011. Wir und andere Bürgervertreter werden dabei sein. Gerne würden wir weitere Informationen über Beispiele aus ihrem Erleben(auf Wunsch vertraulich) für unser Auftreten dort entgegennehmen (Tel: 5329426).

Bürgerkomitee

HAU- Hebbel am Ufer - im Spreepark 26. - 29.5.2011

Theaterleute wollen sich mit der verfahrenen Situation um den Spreepark nicht abfinden und träumen vom LUNAPARK BERLIN: Hebbel am Ufer mit

Showcase Beat Le Mot, matthaei & konsorten und Berlin Invisible Playground.

„Für vier Tage öffnen wir das Gelände des Spreeparks im Plänterwald für alle Berlinerinnen und Berliner. Und natürlich für unsere auswärtigen Gäste. Gemeinsam machen wir dem Spuk der Vergangenheit ein Ende und beleben das Gelände neu. Mit alt Vertrautem, mit Zuckerwatte,

Popcorn und Co., aber auch mit neuen Spielen, Angeboten zum Mitmachen für jung und alt. Wir zünden am Samstag Abend eine große Holzskulptur an und treiben die alten Geister aus. Besucher können zu Agenten werden und spielerisch den Park entdecken. Es werden thematische Touren durch den Park angeboten, Musik im englischen Dorf, ein Filmprogramm und natürlich einiger Budenzauber.“

Anna Mülter vom HAU

Die AG Pro Plänterwald wird die Gelegenheit nutzen, um bei Führungen vom Plänterwald zu erzählen und unseren Standpunkt zum Spreepark zu erläutern. Wir werden auch an einer Diskussionsrunde zum Thema teilnehmen. Bitte kommen auch Sie Ende Mai in den Spreepark!

Manfred Mocker

„Der Frühling hat sich eingestellt“ Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft „pro musica Treptow“ am Samstag, 16. April 2011 15:00 Uhr im Rathaus Treptow



Bürgerkomitee Plänterwald

Einige Sprecher: Herr D. Kaldekewitz, Köpen. Landstr.83; Herr K. Mannewitz, Dammweg69; Dr. M. Mocker, Köpen.Landstr.109; Frau G. Pladerer, Köpen. Landstr. 107; Dr. E. Reddig, Platanenweg 20; Frau U. Seriot, Neue Krugallee 26; Frau I.Wasmund, Willi-Sänger-Str.22;

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänterwaldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee Plänterwald! Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden.

----- Satz und Entwurf:M.Mocker